**Lösungen Arbeitsblatt 2**

**1. Warum kamen in den 1950er Jahren amerikanische Soldaten in die Pfalz?**

 **X**  **a.** Um im Zuge des Kalten Kriegs militärische Stärke gegenüber der Sowjetunion zu zeigen.

**** **b.** Zur Entnazifizierung der Deutschen.

** c.** Um Deutschland an die USA anzugliedern.

**2. Wie viele G.I.s wurden im Dorf Baumholder (2500 Einwohner) stationiert?**

**** **a.** 6.000

**** **b.** 15.000

 **X**  **c.** 30.000

**3. Wie haben sich die Dörfer dadurch verändert?**

 **X a.** Viele neue Geschäfte und Bars wurden eröffnet.

 **X** **b.** Landwirte wurden enteignet. Ihre Felder wurden in Militärgelände umgewandelt.

**** **c.** Die Amerikaner bauten neue Schulen und Sportplätze.

**4. Welche neuen Jobs entstanden für die Pfälzer\*innen?**

**** **a.** Die deutschen Männer dienten als Soldaten in den US-Kasernen.

 **X**  **b.** Für die Männer gab es neue Jobs auf Flugplätzen. Jüdische Überlebende des Holocausts eröffneten Bars.

 **X**  **c.** Die Frauen fanden Arbeit in den Wäschereien, Kantinen und Haushalten der Amerikaner.

**5. Wie wurden die G.I.s in Baumholder aufgenommen?**

**X**  **a.** Die Meinung der Bevölkerung war gemischt.

**X**  **b.** Vielen Frauen gefiel die souveräne, lockere und selbstbewusste Lebensart der G.I.s.

**** **c.** Die Einwohner\*innen lehnten die Anwesenheit der G.I.s kategorisch ab.

**6. Wie war das Verhältnis der einheimischen Bevölkerung und der weißen G.I.s zu den afroamerikanischen Soldaten?**

**** **a.** Das Verhältnis war harmonisch.

 **X** **b.** Es kam immer wieder zu Konflikten.

 **X c.** Das Verhältnis war von Vorurteilen und Rassismus geprägt.

**7. Was geschah am Payday?**

 **X** **a.** Die G.I.s erhielten ihren Sold.

**** **b.** Die deutschen Frauen wurden für ihre Arbeit in den Kasernen bezahlt.

 **X** **c.** Prostituierte aus ganz Deutschland reisten an.

**8. Was änderte sich mit der Einführung einer US-Berufsarmee Anfang der 1970er Jahre?**

**** **a.** Die Amerikaner zogen ihre Truppen aus der Pfalz ab.

 **X b.** Die G.I.s brachten ihre Familien mit. Auch Soldatinnen verstärkten nun die US-Armee.

 **X c.** Das Interesse der G.I.s, deutsche „Frolleins“ kennenzulernen, ging stark zurück.